

NÄHERE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen zu unserem Projekt „**Kinderschutz Konkret**“ sowie die vollständige Konzeption dieses Angebots finden Sie im Internet unter www.stiftung-haus-pius.de oder Sie nehmen direkt mit uns Kontakt auf.

Waltraud Schmelzer
Pädagogische Leitung

Tel.: 0 30 - 81 81 85-0
E-Mail: w.schmelzer@stiftung-haus-pius.de



Michael A. Lencz
Geschäftsführer

Tel.: 0 30 - 81 81 85 23
E-Mail: m.lencz@stiftung-haus-pius.de



Stiftung Haus Pius XII

Sophie-Charlotte-Straße 31
14169 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 0 30 - 81 81 85 23
Fax: 0 30 - 81 81 85 28
E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-haus-pius.de
Internet: www.stiftung-haus-pius.de

Stiftung Haus Pius XII

Kinderschutz Konkret

Betreuung und Clearing
nach Inobhutnahme
und in Krisen



Kinderschutz Konkret

Um kleinen Kindern in krisenhaften Notsituationen, etwa nach einer erfolgten Inobhutnahme, schnell und unbürokratisch Hilfe und Unterstützung in der Geborgenheit eines geschützten, familiären Umfeldes zu ermöglichen, ist in der Stiftung Haus Pius XII im Rahmen eines Projekts eine zusätzliche stationäre Betreuungsform „Kinderschutz Konkret“ (KiKo) möglich. Integriert ist diese Betreuungsform in den konzeptionellen Kontext der Familienwohngruppe („Rund-um-die-Uhr“ Schichtdienstgruppe mit ergänzenden Leistungen).

Im Mittelpunkt dieses Angebots stehen Kinder ab 0 Jahren, die in akuten Notsituationen schnell und unbürokratisch in unserer Einrichtung stationär aufgenommen und betreut werden können.



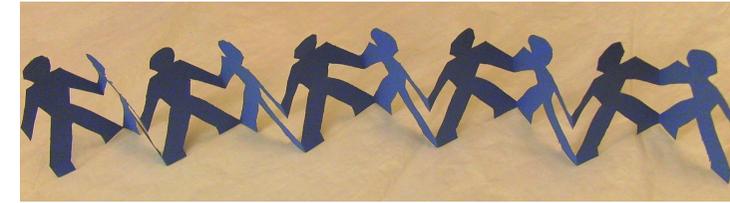
Pädagogische Zielsetzungen

Neben den grundsätzlich geltenden pädagogischen Zielen und Leitlinien der Familienwohngruppe der Stiftung Haus Pius XII, werden mit der stationären Aufnahme und Betreuung von Kindern in diesem Projekt individuell noch die folgenden pädagogischen Zielsetzungen verfolgt:

- Sicherung der individuellen Grundbedürfnisse
- Vermittlung von Geborgenheit in einem familiären Umfeld
- Aufbau ressourcenorientierter Selbstsicherheit durch individuelle Erweiterung des Erlebens- und Erfahrungsraumes
- Abbau von Ängsten und Befürchtungen
- Entwicklungsgerechte individuelle Förderung im spielerischen und kognitiven, affektiven und psychomotorischen Bereich

Clearingverfahren

Zeitgleich mit der stationären Aufnahme im Projekt „Kinderschutz Konkret“ setzt das ambulante Clearing ein. Dieses Clearing kann entweder durch Fachpersonal der jeweiligen Jugendämter oder auch durch zusätzliche Fachkräfte der Stiftung Haus Pius XII im Rahmen der ambulanten Erziehungshilfen durchgeführt werden. Vor dem Hintergrund der „Hilfen aus einer Hand“ sind die ambulanten Erziehungshilfen der Stiftung Haus Pius XII strukturell sehr eng mit den stationären Angeboten der Einrichtung vernetzt und können deshalb im ständigen Austausch entsprechend flexibel und bedarfsgerecht justiert werden. Diese enge Vernetzung, das heißt konkret auch die direkte Beziehung zu den betreuten Kindern, sichert so ein hohes Maß an Qualität und Fachlichkeit.



Stiftung Haus Pius XII

Sophie-Charlotte-Straße 31
14169 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 0 30 - 81 81 85 23
Fax: 0 30 - 81 81 85 28

E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-haus-pius.de